Diese Veranstaltung wird mit Fördermitteln des Landes NÖ unterstützt.

UNIVERSITÄTSKLINIKUM TULLN

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

SYMPOSIUM

Frühjahr 2022

Atrium — Minoritenkloster

www.hinschauenstattwegschauen.at
opferschutz@tulln.lknoe.at

OPFERSCHUTZ betrifft uns alle!

UNIVERSITÄTSKLINIKUM TULLN

Weil nicht sein kann, was nicht sein darf …

Gewalt gegen ältere und schutzbedürftige Menschen wird zu selten öffentlich diskutiert und thematisiert.

Erhebungen zufolge berichtet jedoch jeder zehnte ältere Mensch von Übergriffen in seinem direkten Umfeld,

wobei aufgrund von Scham- und Schuldgefühlen von einer großen Dunkelziffer auszugehen ist.

Wie und wann Pflegende—Angehörige wie Profis—an ihre Grenzen kommen können,

warum Überforderung mitunter in Gewalt resultiert,

was jeder von uns zur Prävention beitragen kann,

welche Rolle das Gesundheitswesen dabei spielt sowie

allgemeine medizinische, pflegerische, rechtliche,

ethische und psychosoziale Hintergründe –

darüber informiert das zweitägige Symposium des UK Tulln und lädt

ExpertInnen, Interessierte, Betroffene und Laien

zu Vorträgen, Diskussionen und Vernetzung.

DFP

Veranstaltung als Fortbildung für Gesundheitsberufe anrechenbar

Tagungspauschale incl. Pausenverpflegung

Teilnahme kostenlos für MitarbeiterInnen der Universitäts- und Landeskliniken sowie der Pflege- und Betreuungszentren des Landes NÖ

Projektleitung

Mag[a]. Viktoria Wentseis

OA Dr. Herbert Huscsava

Projektteam

Katharina Heller, B.A.

Mag[a]. (FH) Marlies Tegel

Prim. Assoc. Prof. PD Dr. Martin Aigner

Viola Hirschbeck

Mit Unterstützung der Kollegialen Führung des UK Tulln

Ärztlicher Direktor — Prim. Univ. Prof. Dr. Peter Lechner, MAS

Pflegedirektorin — DGKP Eva Kainz, MSc

Kaufmännischer Direktor — Dipl. KH-BW Andreas Mikl

Diese Veranstaltung wird mit Fördermitteln des Landes NÖ unterstützt.

Logo© Cornelia Glitzner

OPFERSCHUTZ betrifft uns alle!